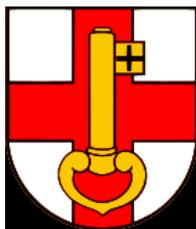


Ossenberger Rundschau 2021



Herausgeber:
Heimatverein
Herrlichkeit Ossenberg e. V.



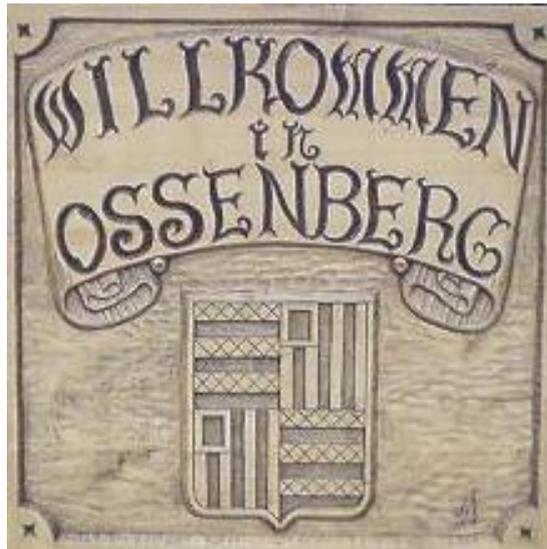
Wappen der Stadt
Rheinberg



Wappen der Gemeinde
Borth



Wappen der
Herrlichkeit Ossenberg



Impressum:

Herausgeber:

Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg e.V.
Berkastraße 2
47495 Rheinberg

Homepage: www.herrlichkeit-ossenber.de
Email: info@herrlichkeit-ossenber.de

Redaktion und Zusammenstellung:

Ulrich Glanz

Korrektur: Angelika Glanz

Liebe Leserinnen und Leser der Rundschau 2021,
liebe Ossenbergerinnen und Ossenberger,

das vergangene Jahr stellte uns alle vor extreme Herausforderungen. Ende 2019 gab es im chinesischen Wuhan erste Erkrankungen mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2, die oftmals tödlich verlaufen.

Entgegen aller Hoffnungen breitete sich die Infektion innerhalb kürzester Zeit weltweit aus und in Deutschland wurde schon am 27. Januar der erste Infektionsfall bekannt. Mitte Februar wurden dann die ersten Ansteckungen in Nordrhein-Westfalen festgestellt, die ihren Ursprung in einer Karnevalssitzung im Landkreis Heinsberg hatten.

Die Infektionszahlen stiegen kontinuierlich an und es waren die ersten Todesfälle zu beklagen. Dennoch schien in Deutschland die Situation anders als in Italien oder Spanien noch nicht sonderlich besorgniserregend zu sein.

Aber auch hierzulande gab es immer mehr Infektionen und die Landesregierung sah sich schließlich gezwungen, mit Wirkung vom 16. März einen ersten Lockdown mit weitreichenden Kontaktverboten sowie der Schließung von Restaurants, Dienstleistungsunternehmen und vielen Geschäften zu verhängen, und ab dem 27. April musste ein Mund-Nasen-Schutz u.a. beim Einkaufen, im öffentlichen Personennahverkehr und auf Wochenmärkten getragen werden.

Die Verordnungen zeigten sehr schnell Wirkung und bis Ende Juni konnten viele Maßnahmen zur Infektionsabwehr wieder aufgehoben werden. Davon profitierte auch der Heimatverein Herrlichkeit. Die Fahrradtour am 16. August fand mit Einschränkungen und ohne zusätzliche Programmpunkte statt. Auch die beliebten Seniorennachmittage standen nach einer sechsmonatigen Pause am 7. September und am 5. Oktober unter strengen Hygienerichtlinien wieder auf dem Programm. Da das Josefshaus nicht zur Verfügung stand, fanden sie im „Paullis“ am Sportplatz statt, deren Inhaberin Ulrike Spandern sich dankenswerterweise spontan bereit erklärt hatte, ihre Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen.

Die Angst vor Corona wich und wir wurden immer sorgloser, obwohl die Infektionszahlen schon im August wieder sukzessive stiegen. Unter diesen Voraussetzungen sagte der Heimatverein schon frühzeitig den Erntedankwochenmarkt mit einem ökumenischen Gottesdienst und den Martinimarkt schweren Herzens ab. Insbesondere beim Martinimarkt schien die Gefahr einer Übertragung von Corona-Viren bei der zu erwartenden Anzahl an Besuchern einfach viel zu groß zu sein. Auch die Mitgliederversammlung, die für Dezember vorgesehen war, wurde abgesagt.

Epidemiologen warnten schon frühzeitig vor einer zweiten Infektionswelle, die dann mit Wucht über uns hereinbrach. Anfang November gab es dann wieder einen Lockdown, der allerdings nicht solch gravierende Einschränkungen mit sich brachte wie der im Frühjahr. Allerdings zeigte er auch nicht die erhoffte Wirkung. Die Anzahl der Neuinfektionen blieb zu Beginn bestenfalls konstant um dann wieder zu steigen. Die logische Konsequenz waren weitere Einschränkungen bis in den Januar hinein, was für viele gerade über Weihnachten und den Jahreswechsel sehr schwer zu ertragen war.

Es gibt aber Licht am Ende des Tunnels und berechtigten Grund zur Hoffnung, dass durch Massenimpfungen die schmerzlichen Einschränkungen bald der Vergangenheit angehören. Aber es wird sicherlich noch viele Monate dauern, bis sich unser Leben wieder einigermaßen normalisiert hat. Bis dahin gilt es alles zu tun, die Zahl der Neuinfektionen und der Todesfälle deutlich zu reduzieren.

Wir sollten optimistisch in die Zukunft blicken und im Namen des Vorstandes des Heimatverein Herrlichkeit wünsche ich allen Leserinnen und Lesern der Rundschau ein besseres neues Jahr 2021 und vor allen Dingen Gesundheit.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'U' followed by a long horizontal stroke that curves upwards at the end.

- Ulrich Glanz -
Geschäftsführer

Der Ossenberger Wochenmarkt eine Erfolgsgeschichte



Der Ossenberger Wochenmarkt samstags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, der zwischenzeitlich sogar vor der Schließung stand, hat sich trotz oder wegen der Corona-Pandemie zu einem wahren Publikumsmagneten entwickelt.

Carsten Kämmerer hat als Leiter der „Arbeitsgruppe Wochenmarkt“ im Vorstand des Heimatverein Herrlichkeit maßgeblichen Anteil daran. Es gelingt ihm immer wieder, neue Marktbesucher zu akquirieren, wodurch die Attraktivität des Marktes kontinuierlich gesteigert wurde. Inzwischen kommen wegen des großen Angebotes viele Kunden auch aus den anderen Rheinberger Ortsteilen und sogar aus den Nachbarkommunen. Überdies versteht es Carsten Kämmerer immer wieder, durch besondere Maßnahmen insbesondere für Kinder das Interesse am Ossenberger Wochenmarkt zu wecken.

Aktuelle Informationen zum Wochenmarkt gibt es unter
www.ossenberger-wochenmarkt.de

Danke für Ihre Treue!

Hand aufs Herz: Wer von uns hätte vor einem Jahr gedacht, dass der Ossenberger Wochenmarkt im Jahr 2020 eine wahre Renaissance erleben würde? Ich denke, dass niemand damit gerechnet hat. Denn zu Beginn des Jahres 2020 standen nur noch Obst und Gemüse Borgmann sowie Pflanzen Marquardt auf dem Markt. Mich hat der Markt immer schon interessiert und da ich weiß, wie sehr Ossenberg die Nahversorgung benötigt, war ich sehr gerne bereit zu versuchen, den Ossenberger Wochenmarkt wieder neu aufzubauen. Der Grundstein war durch Marianne und Theo Leiers gelegt, doch nun folgten endlose Emails, viele Telefonate, das Abfahren von anderen Märkten und sicherlich zu Beginn auch die ein oder andere schmerzende Absage. Thomas und Antje Schatten mit Geflügel und Käse trauten sich als erste an das Abenteuer „Ossenberger Wochenmarkt“. Nach und nach kamen weitere Stände hinzu, die durch Mund-zu-Mund-Propaganda vom Dorf im Schatten der Solvay-Werke gehört hatten. Mit der Metzgerei Boruta, Fisch Müller-Mehrholz, der Imkerei „Zur fleißigen Biene“ von Bernhard und Franziska Heuvel, TINThof mit Käse und den leckeren Milchprodukten, Textilien Monika Zurek, der Bäckerei Ernsting und der Moerser Gulaschkanone sind wir wöchentlich sehr gut aufgestellt. Andere Stände wie Gewürze Mannitz, Nüsse Boulakhrif, NikOli mit Geschenkideen und Kinderkleidung, den Damen des Lions-Club Rheinberg, den Damen der Hospizhilfe, Peter Löper und seine Holzarbeiten, dem Spargelhof Hussmann sowie Egons Eiswagen bereichern uns wie auch andere Händler und Aktionen in unregelmäßigen Abständen. Der Wochenmarkt floriert, doch wir werden uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Wir wissen, dass dieser Erfolg vor allen Dingen Ihnen als Kunden zu verdanken ist. Deshalb geben wir Ihnen heute das Versprechen, dass wir weiterhin daran arbeiten werden, die Nahversorgung samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr hier in Ossenberg aufrecht zu erhalten.

Bitte bleiben Sie uns treu.

Carsten Kämmerer

Leiter der Arbeitsgruppe Wochenmarkt

So war's im letzten Jahr

Und hier wie gewohnt ein hoffentlich kurzweiliger Rückblick auf das vergangene Jahr.

Wegen der Corona-Pandemie mussten leider viele Veranstaltungen wie die Ferienkompassmaßnahmen und der Martinimarkt abgesagt werden.

19.01.2020 Eine gelungene Glühweinwanderung



Gruppenbild vor dem Abmarsch

Wie im letzten Jahr stimmte wieder das Wetter, auch wenn es kurz vor Erreichen des evangelischen Gemeindehauses Wallach ein paar wenige Regentropfen gab. Die Temperaturen lagen knapp über dem Gefrierpunkt und die Sonne schien bis auf wenige Ausnahmen. Da war es eigentlich auch kein Wunder, dass der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg bei der 14. Auflage seiner beliebten

Glühweinwanderung wieder 30 Teilnehmer begrüßen konnte, unter ihnen auch welche aus den anderen Rheinberger Ortsteilen und den umliegenden Kommunen.

Michael Elsner, der 2. Vorsitzende des Vereins, hatte eine zirka zehn Kilometer lange Strecke festgelegt, die bei allen einen großen Anklang fand. Zuerst ging es vom Restaurant Pepperpot zur Berkastraße, wo er auf die ehemaligen Geschäfte und Unternehmen der früheren Einkaufsstraße Ossenbergs hinwies. Weiter ging es über die Momm, wo Elsner über den geplanten Ruhehafen berichtete, zum evangelischen Gemeindehaus Wallach, wo bereits Glühwein, Tee, Kakao, Christstollen, weiteres Gebäck und Plätzchen vorbereitet waren. Hier stand der Ornithologe Karl-Heinz Gaßling, der sich seit seiner Kindheit der Vogelkunde widmet, für Fragen über die verschiedenen Vogelarten im Rheinvorland zur Verfügung.

Nach einer etwa einstündigen Pause wanderte man schließlich über den Rheindeich zurück zum Pepperpot, wo es zum Abschluss in gemütlicher Runde noch ein Freigetränk und eine deftige Gulaschsuppe gab, und das alles zum Gesamtpreis von vier Euro für Mitglieder und acht Euro für Nichtmitglieder.



Im evangelischen Gemeindehaus Wallach

22.02.2020 Karnevalistischer Wochenmarkt war gut besucht



Das Wetter war alles andere als gut. Es regnete immer wieder und der böige Wind lud eigentlich nicht zum Verweilen im Freien ein, aber dennoch war der karnevalistische Wochenmarkt in Ossenberg gut besucht, der dank der Initiative von Ossenbergs Urgestein Carsten Kämmerer auch einiges zu bieten hatte. Die Händler verkauften ihre Waren kostümiert und der Zauberclown Oli mit seiner Assistentin Felinchen formte für die Kinder und Erwachsenen phantasievolle Modellierballons. Auch das Maskottchen Sam von der Volksbank Niederrhein durfte bei dem Event nicht fehlen und die Mädels der Red Angels, eine von sage und schreibe fünf Tanzgruppen des KAG Ossenberg, boten Kinderschminken und leckere Waffeln an. Ganz auf das Tanzen wollten sie aber nicht verzichten und kurzerhand wurden unter großem Applaus noch improvisierte Tänze vorgeführt.

Selbstverständlich waren die Ossenberger Tollitäten, Prinzessin Susanne I. und die Kinderprinzessin Lena I., und mit ihnen viele Mitglieder des KAG ebenfalls mit von der Partie.

04.04.2020 Totgesagte leben länger



Das gab es lange nicht mehr: Schlange stehen auf dem Wochenmarkt

Der Ossenberger Wochenmarkt, der in der Vergangenheit mehrmals vor dem Aus stand, erlebt derzeit trotz oder gerade wegen der Corona-Krise einen nicht für möglich gehaltenen Boom. Bei bestem Frühlingwetter mit blauem Himmel war er an den letzten Tagen durchweg gut besucht und mit dem Ehepaar Schatten, die Geflügel wie Entenbrust, Puten- und Hähnchenkeulen anbieten und auch eine Auswahl an Kaninchen- und Schweinefleisch im Angebot haben, sowie der Moerser Gulaschkanone von Natalia Kloster kamen neue Markthändler dazu, die wie der Gemüse- und Obsthändler Andreas Borgmann und die Gärtnerei Marquardt mit ihren Umsätzen sehr zufrieden sind. Die Gulaschkanone war sogar ausverkauft und Anfragen weiterer Marktbesucher liegen schon vor.

27.05.2020 Maiandacht mit Pfarrer Ahls



Die schon traditionelle Maiandacht am Heiligen-häuschen im Helmt wurde in diesem Jahr von Pfarrer Martin Ahls gehalten, der zu Beginn allen Besucherinnen und Besuchern ein Bild der heiligen Maria überreichte, auf dem sie einen Knoten löst. Das war auch das Hauptthema der Andacht, die Mutter Gottes wird in schwierigen Situationen immer wieder bemüht sein, bei Problemen jedwelcher Art Abhilfe zu schaffen und damit den Knoten zu lösen, wie Pfarrer Ahls in verschiedenen Beispielen eindrucksvoll schilderte.

In diesem Jahr war es wegen der Corona-Krise eine ganz andere, aber deshalb auch eine ganz besondere und einmalige Andacht. Jeder musste sich gleich bei seinem Eintreffen zur Nachverfolgung möglicher Infektionsquellen in die Teilnehmerliste eintragen, der Mindestabstand von 1,5 Metern wurde ausnahmslos eingehalten und fast alle trugen einen Mund-Nasen-Schutz.

Und noch etwas war anders. Nach dem Schlussegen spendiert Hans Dröttboom, der Vorsitzende des Heimatverein Herrlichkeit, normalerweise ein oder auch zwei Gläser Maibowle und Mineralwasser.

Auf diese liebgewordene Tradition musste diesmal verzichtet werden, aber im nächsten Jahr soll es dann wieder alles so sein wie vor der Corona-Pandemie mit den vielen Toten und mit seinen oft schmerzlichen Einschränkungen für die Bevölkerung in Ossenberg, Deutschland und der ganzen Welt.

28.05.2020 Brunnengelände ist wieder tipptopp



Werner Heberle hat sich bereit erklärt, das Brunnengelände am Sportcenter Ossenberg, für das der Heimatverein Herrlichkeit die Patenschaft übernommen hatte, bei Bedarf ehrenamtlich zu pflegen.

Das Sonnensegel über der Sitzgruppe, das durch die Winterstürme losgerissen wurde, ist befestigt worden und das Blumenbeet, das mit Gräsern, Blumen und Stauden so bepflanzt ist, dass es rund ums Jahr blühende Pflanzen und damit Nahrung für Insekten gibt, hat Werner Heberle von Unkräutern befreit und wegen der langen Trockenheit intensiv bewässert.

Das Brunnengelände macht dank seiner engagierten Arbeit wieder einen äußerst gepflegten Eindruck und lädt mit seiner Sitzgruppe zum Verweilen ein.

10.06.2020 Neue Tischplatte für den Pavillon



Die Tischplatte im Pavillon auf dem Dorfplatz ist im Laufe der Zeit durch Vandalismus immer unansehnlicher geworden und Oliver Rettig, Inhaber der Rheinberger Firma Metall-Edelbau Rettig, der schon für die Matschanlage eine hohe vierstellige Summe gespendet hatte, hat sich bereit erklärt, die alte Platte durch eine aus Edelstahl zu ersetzen. Damit hat sich der Gesamteindruck des Pavillons enorm verbessert und es bleibt zu hoffen, dass das auch so bleibt.

16.08.2020 Fahrradtour bei schwülwarmen Wetter



Vor dem Mittagessen in der Börse

Die Fahrradtour des Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg war sicherlich ein kleiner Schritt zurück ins „normale“ Leben, auch wenn es längst noch nicht so war wie vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie und das wird wohl auch noch einige Zeit so bleiben. Jeder musste sich vor der Abfahrt vom Ossenberger Dorfplatz in die Teilnehmerliste eintragen und der Mund-Nasen-Schutz war ein ständiger Begleiter.

Wie in den letzten Tagen war es schwülwarm und schon morgens um 10.00 Uhr lagen die Temperaturen weit über 20 Grad, die im Laufe des Tages noch deutlich anstiegen.

In einem eher gemütlichen Tempo, nicht jeder hatte schließlich ein Pedelec, ging es über den Rheindeich nach Xanten, wo im Restaurant „Zur Börse“ in unmittelbarer Nähe zum Dom das schon vorher bestellte Mittagessen eingenommen wurde. Anschließend gab es noch die Möglichkeit, den Dom zu besichtigen, bevor es über den Fürstenberg und Menzelen zurück nach Ossenberg ging, wo es dann tatsächlich noch den einen oder anderen Regentropfen gab.

Nach Meinung aller Teilnehmer war es wieder einmal eine tolle Veranstaltung und ein besonderes Dankeschön ging an die Vorstandsmitglieder Bernward Wißenberg, der die Strecke ausgearbeitet hatte, und an Dr. Gisela Irawan und Gabi Gestmann, die für die Getränke unterwegs an den vorher festgelegten Verpflegungsständen zuständig waren.

22.08.2020 Hervorragendes Ergebnis für Bewegen hilft



Olaf und Carmen Gutsche mit der Drehorgel

Der Ossenberger Wochenmarkt zugunsten der Aktion „Bewegen hilft“ hat die Erwartungen mehr als übertroffen und es sind sage und schreibe 3000 Euro an Spenden zusammengekommen. Damit konnte das Ergebnis des Maskottchenrennens aus dem letzten Jahr deutlich gesteigert werden, womit im Vorfeld keiner gerechnet hatte.

Bei trockenem Wetter mit viel Sonnenschein war der Kundenandrang von Beginn an groß. Die vielen Käufer kamen aber beileibe nicht nur aus Ossenberg, sondern auch aus den

umliegenden Ortschaften, und alle befolgten ausnahmslos äußerst diszipliniert die Hygienerichtlinien zur Vermeidung einer Corona-Infektion. Keiner kam ohne Mund-Nasenschutz und der Mindestabstand wurde auch eingehalten.

Die WDR-Moderatorin Yvonne Willicks und Steffi Hain von Radio KW, die eigens für den guten Zweck nach Ossenberg gekommen waren, sammelten fleißig Spenden ein, wobei immer Zeit für persönliche Gespräche mit den Kunden und Markthändlern blieb, und das Spendenaufkommen war ausgesprochen gut, wobei auch einige größere Einzelspenden eingegangen sind.

Selbstverständlich steuerten alle Marktbesucher und nicht zuletzt Olaf und Carmen Gutsche mit der Drehorgel ebenfalls ihren Teil zu dem guten Gesamtergebnis der Spendenaktion bei. Auch der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg als Ausrichter des Wochenmarktes unterstützte „Bewegen hilft“ mit den Standgebühren der letzten vier Markttage.



Einen großen Anteil am guten Gesamtergebnis der Charity-Aktion hatte Oliver Rettig, der 500 Euro spendete.

Das Foto zeigt Oliver Rettig mit der WDR-Moderatorin Yvonne Willicks.

Und dann waren da noch die Mädchen der KAG-Tanzgarde „Red Diamonds“, die extra vorbeigekommen waren, um eine Spende der JKAG zu überreichen.

29.08.2020 Politischer Wochenmarkt; es gab viele gute Gespräche



Bürgermeister Frank Tatzel im Gespräch

Wegen der Corona-Pandemie war die angedachte Podiumsdiskussion in Ossenberg zu den Kommunalwahlen am 13.09.2020 nicht möglich, da die Hygienevorschriften kaum einzuhalten gewesen wären. Deshalb beschloss der Vorstand des Heimatverein Herrlichkeit einen politischen Wochenmarkt zu veranstalten, zu dem alle Parteien im Rat der Stadt Rheinberg und Bürgermeister Frank Tatzel eingeladen waren.

Die Parteien hatten die Möglichkeit, auf dem Ossenberger Wochenmarkt ihre Kandidaten und ihr Programm für die Kommunalwahlen vorzustellen. Andererseits konnten die Besucher in einem persönlichen Gespräch ganz ungezwungen Fragen an die Kandidaten richten und ihnen auch Wünsche und Verbesserungsvorschläge für Ossenberg und die Stadt Rheinberg unterbreiten.

Es wurde jede Menge Informationsmaterial verteilt und kleinere Präsente gab es wie immer bei solchen Anlässen auch.

Die Resonanz war nach einhelliger Meinung der Politiker ausgesprochen erfreulich und es wurde sogar behauptet, dass

diese Veranstaltung weitaus besser als eine Podiumsdiskussion gewesen sei, weil auf dem Wochenmarkt viel mehr Menschen erreicht wurden.

07.09.2020 Seniorennachmittag in neuer Umgebung



Eine lange Wartezeit voller Ungewissheit ging zu Ende und endlich war es wieder soweit. Nach einer sechsmonatigen Zwangspause wegen der Corona-Pandemie fand in der Gaststätte „Paullis“ am Sportplatz wieder der beliebte Seniorennachmittag des Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg statt.

Wie berichtet steht das Josefshaus zumindest bis Ende des Jahres nicht zur Verfügung. Umso erfreulicher war es, dass Ulrike Spandern, die Wirtin des „Paullis“ sich sofort bereit erklärte, ihre Gaststätte zur Verfügung zu stellen und dem Seniorennachmittag damit eine neue Heimat zu geben.

Die Organisatorinnen Silke van Dyk, Margret Albers und Beate Opgenorth waren mit dem Auftakt und der Resonanz durchaus zufrieden. „Es hat alles spitzenmäßig geklappt, auch wenn wir mit der Umsetzung der eigens erarbeiteten Hygieneauflagen mehr Arbeit hatten als früher.“

05.12.2020 Stiefelaktion war ein voller Erfolg



Alle Kinder bis zehn Jahren, die vor einer Woche ein selbstgemaltes Bild eines Nikolausstiefels auf dem Ossenberger Wochenmarkt abgegeben hatten, bekamen eine kleine Nikolaustüte und einen Playmobil-Adventskalender, die von den Markthändlern und verschiedenen Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden.

Mehr als 100 Kinder nahmen an der Stiefelaktion teil und die Präsente wurden von Mitgliedern der KAG-Tanzgarde Red Diamonds ausgegeben, die immer wieder bei besonderen Aktionen rund um den Ossenberger Wochenmarkt behilflich sind.

Ein besonders Dankeschön gilt Oliver Rettig von der Firma Metall-Edelbau-Rettig, der allen jungen Künstlerinnen und Künstlern einen Playmobil-Adventskalender spendierte.

Der Vorstand des Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg



Hans Dröttboom
Vorsitzender



Michael Elsner
stellv. Vorsitzender



Ulrich Glanz
Geschäftsführer



Dr. Gisela Irawan
Kassenwartin



Gabriele Gestmann
Beisitzerin



Beate Lauerwald
Beisitzerin



Bernward Wißenberg
Beisitzer



Carsten Kämmerer
Leiter der
„Arbeitsgruppe
Wochenmarkt“

Ossenberger Termine 2021

Üblicherweise werden an dieser Stelle die Termine des Heimatverein Herrlichkeit und der anderen Ossenberger Vereine mitgeteilt, was in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Unwägbarkeiten aber nur eingeschränkt möglich ist.

Wegen der Corona-Pandemie könnte die eine oder andere unten aufgeführte Veranstaltung aber noch abgesagt oder verlegt werden müssen.

13.03.2021	15.00 Uhr – 20.00 Uhr	Ossenberger Wochenmarkt 1. Abend-Wochenmarkt
03.04.2021	8.00 Uhr – 13.00 Uhr	Ossenberger Wochenmarkt Der Osterhase besucht den Wochenmarkt
26.05.2021	18.00 Uhr	Heimatverein Herrlichkeit Maiandacht Heiligenhäuschen im Helmt
29.05.2021,	8.00 Uhr – 13.00 Uhr	Ossenberger Wochenmarkt Es summt und brummt
12.06.2021	8.00 Uhr – 13.00 Uhr	Ossenberger Wochenmarkt Jedes Kind bekommt ein Eis
03.07.2021	8.00 Uhr – 13.00 Uhr	Ossenberger Wochenmarkt Infos zum Tag der Gesundheit
14.08.2021	8.00 Uhr – 13.00 Uhr	Ossenberger Wochenmarkt Benefizveranstaltung für „Bewegen hilft“
04.09.2021	8.00 Uhr – 13.00 Uhr	Ossenberger Wochenmarkt Kulinarische Weltreise über den Wochenmarkt
02.10.2021	8.00 Uhr	Heimatverein Herrlichkeit Erntedankwochenmarkt Ossenberger Dorfplatz

06.11.2021 14.00 Uhr	Heimatverein Herrlichkeit Martinimarkt Ossenberger Dorfplatz
08.11.2021 – 14.11.2021	Ossenberg leuchtet
13.11.2021 8.00 Uhr - 13.00 Uhr	Ossenberger Wochenmarkt Zeig uns deine Laterne
14.11.2021 12:45 Uhr	Ausrichter: Heimatverein Herrlichkeit Kranzniederlegung am Volkstrauertag Treffpunkt: Kath. Kirche Ossenberg
11.11.2021 17:30 Uhr	Martinsumzug Treffpunkt: Schulhof der ehemaligen Grundschule Ossenberg
20.11.2021 8.00 Uhr – 13.00 Uhr	Ossenberger Wochenmarkt Eintopf für jeden Bedürftigen
04.12.2021 8.00 Uhr – 13.00 Uhr	Ossenberger Wochenmarkt Der Nikolaus kommt
18.12.2021 8.00 Uhr – 13.00 Uhr	Ossenberger Wochenmarkt Weihnachtlicher Wochenmarkt
23.12.2021 16.00 Uhr	Gemeindeausschuss St. Mariä Himmelfahrt „Bald kommt das Christkind zu dir“ mit Liedern und Erzählungen für Groß und Klein Kath. Pfarrkirche Ossenberg

Weitere Termine werden nach Bekanntwerden auf der Homepage unter

<https://www.herrlichkeit-ossenber.de/termine/>

und sicherlich auch in der lokalen Presse veröffentlicht.